

Revisionsbericht zur Jahresrechnung 2021

Geschätzter Vorstand, geschätzte Vereinsmitglieder

Die Rechnungsprüfung unseres Vereins LIPS für das Vereinsjahr 2021 fand im Beisein des Kassiers Hans-Ruedi Brunner-Cappa am Montag, 10. Januar 2022 statt. Die zur Buchhaltung gehörenden Dokumente lagen allesamt vor. Ergebnis der Prüfung:

1. Die von mir geprüften Buchungen sind alle korrekt eingetragen. Sämtliche Belege dazu sind vorhanden. Sie sind nummeriert abgelegt.
2. Die Zahlen der Erfolgsrechnung, der Bilanz und der **Vereinserfolg** von **CHF 374.91** sind korrekt ausgewiesen. Das positive Ergebnis entstand allerdings nur dank der Auflösung von CHF 4 000.- aus dem neu gebildeten Konto Betriebsreserve.
3. Die Saldi per Jahresende auf den Konten der Raiffeisenbank CHF 17'597.06 und PostFinance CHF 7'773.62 entsprechen den Belegen.
4. Der Verein verfügt per 31.12.2021 über ein **Eigenkapital** von **CHF 24 640.68** – davon sind jedoch vorderhand CHF 6 000 als «Rückstellung Projekt PeaceBell» ausgeschieden (Spenden von 2 Stiftungen) und stehen somit aus meiner Sicht aktuell nicht als «freies Vereinskaptal» zur Verfügung.
5. **Rückstellung Betriebsreserve:** per 31.12.2021 beträgt diese CHF 16 000. Mit einer künftigen Mindesthöhe von CHF 10 000 sollten alle üblichen Verbindlichkeiten der Vereinstätigkeit mehr als gedeckt werden können.
6. **Ausblick:** Mit dem Projekt «PeaceBell» ist eine ehrgeizige Zielsetzung verknüpft. Der mit rund CHF 475 000 veranschlagte Aufwand kann nur mit definitiv zugesicherten Fremderträgen bewältigt werden. Um das Projekt jedoch zum Abschluss zu bringen, sind diverse Vorleistungen seitens des Vorstandes und weiterer Beteiligter (Projekt-Budget 2022 liegt vor) erforderlich. Die dafür nötigen finanziellen Kosten kann der Verein nicht selber stemmen. In den kommenden Verhandlungen mit potentiellen Geldgebern muss vertraglich geregelt sein, dass ca. 10 % der zugesagten Gelder als «nicht rückzahlungspflichtiger Vorschuss» in die Projektvorbereitung fliessen dürfen. Es soll vom Vorstand geprüft werden, ob für das Projekt ab 1.1.2022 eine separate Erfolgs-

rechnung geführt werden soll, also eine Art «Kostenabgrenzung» für die Eigenleistungen des Vorstandes für die normale Vereinsarbeit und für die besonderen Leistungen zulasten des Grossprojekts. Ich bitte den Vorstand, seine Strategie in der Umsetzung des Projekts gegenüber den Mitgliedern in geeigneter Weise kundzutun.

7. Die Buchhaltung ist vom Kassier Hans-Ruedi Brunner korrekt geführt und entspricht Gesetz und Statuten.

Für die gewissenhaft und fachmännisch geführte Rechnungsführung danke ich dem Kassier im Namen des Vereins bestens. Dem Vorstand danke ich für seine visionäre – top engagierte Arbeit und wünsche allen Beteiligten, dass das Friedensprojekt PeaceBell erfolgreich umgesetzt werden kann.

Ich empfehle der Generalversammlung, die Jahresrechnung 2021 zu genehmigen und damit dem Kassier und dem Vorstand Decharge zu erteilen.

Für den Revisions-Bericht



Luzern, 12.01.2022, Roland Fischer
Revisor LIPS